

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1776

1 (4.1.1776) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Für

Geschenk des Geheimen-Raths Ch. E. Hauber
 an das Lyceum zu Karlsruhe. 1827.

General-Decret an sämtliche Ober- und Aemtere, auch Physicate Baden, Durlachischen Antheils, d. d. Karlsruhe, den 13 Dec. 1775. H. N. N. 10897.
 Einschärfung der Verordnungen, die Einsendung der Berichte über merkwürdige medicinisch- und chirurgische Fälle, wie auch über die physicallische Beschaffenheit der Ober- und Aemtere, ingleichem über die Apotheker-Visitationen betreffend.

Da man verschiedentlich wahrnehmen müssen, daß die nach einer allgemeyn ergangenen Verordnung alljährlich einzusendende Berichte; die remarquable medicinisch und chirurgische Fälle betreffend, wie nicht weniger über die medicinisch-physicallische Beschaffenheit der sämtlichen Oberämtere nicht gehörig befolgt werden; So wird sämtlichen Ober- und Aemtern, auch insbesondere denen Physicaten aufgegeben, solche zu Ende dieses Jahrs und inskünftige jedesmalen ohne Erinnerung exacte einzuschicken. Wo zugleich auch die ebenfalls eine zeitler unrichtig eingelaufene Berichte über die vorgenommene Apotheker-Visitationen zu sträcker Befolgung in Erinnerung gebracht werden.
 Decretum Karlsruhe in Conf. Aul. den 13ten Dec. 1775.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Unserm 28ten dieses zu Ende gehenden Monats, hat ein fremder Mensch, der von Berlin zu kommen angegeben, in hiesiger Stadt auf öffentlicher Straße einen Mann von Edlingen, Oberamts Durlach, eine braune Stutze mit einer Blasse verkauft, aber sich, da der Handel verdächtig geschienen, und man solchen untersuchen wollen, gleich auf und davon gemacht; Weshwegen man einstweilen das Pferd von Oberamts wegen mit Arrest bestrickt; Und wird daher solches hiermit zu dem Ende öffentlich bekannt gemacht, daß, wann das Pferd allensfalls gestohlen wäre, der Eigentümer binnen vier Wochen a dato an, sich dahier vor Oberamt melden und legitimiren, oder gewärtigen solle, daß nach Verfluß dieses Termins ohne weiteres das Pferd dem Käufer zum Eigenthum zugeschrieben werde. Carlsruhe, den 30ten Decembr. 1775.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt
 allda.

Sachen so zu versteigern sind

Carlsruhe. Die, dem in Klein-Carlsruhe wohnenden Schuhmachermeister, Fost, zustehende in der sogenannten Sembachsgasse, neben dem herrschaftlichen Sattelnrecht, Kiekmann, und dem Waidgesellen, Jacob Koch, gelegene Behausung samt Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, wird Montags, den 15ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr, in des Amwaldshaus, in gedachtem Klein-Carlsruhe, ein vor allemal öffentlich versteigert werden; Welches hiemit zu jedermanns Nachsicht ohnverhalten bleibt. Carlsruhe, den 2ten Jenner 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt
 allda.

Emmendingen. Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen, weil Joh. Ernst Limberger und seiner Ehefrau, etwas zu fordern haben, sollen Mittwoch, den 24 Jan. dieses Jahrs, Morgens vor dem Theilungs-Commissario Wagner zu Königschafhausen entweder selbst erscheinen, oder schriftlich Bevollmächtigte absenden, und ihre Forderungen liquidiren, sonst aber damit nicht mehr angehöret werden. Emmendingen, den 27 Dec. 1775.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches
Oberamt Hochberg.

Emmendingen. Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen Severin Hirzler zu Leiselheim und seiner Ehefrau etwas zu fordern haben, sollen auf Montag den 22sten Jan. dieses Jahrs, Morgens vor dem Theilungs-Commissario Wagner zu Leiselheim, entweder selbst erscheinen, oder schriftlich Bevollmächtigte absenden, und ihre Forderungen liquidiren, sonst aber damit nicht mehr angehöret werden. Emmendingen, den 27sten Decembr. 1775.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt
Hochberg.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Es wird ein geräumig Logis, in vier bis fünf Zimmern, Kammern, Küchen, Keller, Holz-Remisen, Speichern und andern Bequemlichkeiten bestehend, oder auch allenfalls ein ganzes Haus gesucht; Wer eines dergleichen zu verleihen Willens ist, beliebe sich deswegen im Intelligenz-Comptoir zu melden.

Sachen so zu verkaufen sind.

In der Macclottischen Hofbuchhandlung zu Carlsruhe sind folgende neue Bücher angekommen und zu haben:

Gedichte. Brockes (W. H.) verdeutschter Bethlehemitischer Kinder-Mord des Ritters Marino, nebst des Herrn Uebersetzers eigenen Versen, auch vorgedruckten Vorbericht, Leben des Marino und beygefügten Anmerkungen, von Herrn König, ungleich einer Vorrede von Herrn Weichmann, mit 1. Kupfertafel. 8. Tab. 1753. 1 fl.

— — Sammlung (auserlesene) ernst- und scherzhafter Neujahrs-Geschenke, für beyderley Geschlecht auf das Jahr 1776. 8. Frf. und Leipz. 4 Bogen. 12 kr.

Auth. class. Horaz (des) Werke, aus dem Lateinischen, 3 Theile. 8. Augsp. 1773 — 1775. 2 fl. 30 kr. Comöd. und Tragoed. Schäferspiele (zwey) 1) Doris, oder die zärtliche Schäferin. 2) Der versteckte Hammel, von N.*** Neue verbesserte Aufl. 8. Kempten, 1775. 24 kr.

Antwort auf das Bedenken über die Casnerischen Curen, die er mit den Acatholicis vornimmt. 8. 1775. 6 kr.

Betrachtungen (des unpartheyischen Arzts) über Lavaters Gründe zur Untersuchung der Casnerischen Curen. Nebst einem Anhang von Convulsionen. 8. Sulzbach, 1775. 12 kr.

Schulmeister (der von seinem unglücklich gewählten Schüler abgefertigte) 8. 1775. 12 kr.

So denke ich, über die Begebenheiten von Ellwang. 8. 1775. 8 kr.

Goethens (D.) Schriften, mit Kupfern, 2 Theile. 8. Berlin, 1775. 2 fl.

Unzers (F. A.) medicinisches Handbuch, nach den Grundsätzen seiner medicinischen Wochenschrift der Arzt, von neuem ausgearbeitet, 2 Theile. 8. Berlin, 1775. 1 fl.

† Leopolds (P.) Evangelische Sittenpredigten auf alle Sonn- und Feyertage des Jahrs, 8 Theile. 8. Augsb. 1775. 5 fl.

† Merz (Alon) Frag, ob der Grundsatz des Abts Jerusalem: Die Simplicität in Dogmen, oder eine ganz geringe Zahl der Glaubenslehren, ist der wesentliche Character des wahren Christenthums, ein christlicher Grundsatz sey? Auf das Fest der H. Hilaria beantwortet. 4. Augsb. 1775. 8 kr.

† Kueff (Jacob) Predigten auf die vornehmste Fest und Bruderschaften Mariä der Mutter Gottes, 4. Augsb. 1776. 1 fl.

† Sailer (Seb.) Triduum sacram, s. Exercitia triduana, quæ venerabile capitulum rurale Biberacense pro recollectione & mentis profectu salutariter 1769. instituit, 8. Aug. V. 1775. 24 kr.

Badische
Landesbibliothek

Begriff

Begriff (kurzer) des Rechts circa sacra, geistlichen Jurisdiction und juris Patronatus, 4. Frst. und Leipz. 1775 26 kr.

Gebaueri. (G. C.) nova juris naturalis Historia, quam auxit & auditorum in usum edidit L. C. Klevesahl, 8. Wezl. 30 kr.

Gedichte. Brockes (B. H.) irdisches Vergnügen in Gott, bestehend in physicalisch- und moralischen Gedichten, nebst einem Anhang etlicher übersetzten Fabeln des Herrn de la Motte, 9 Theile, 8. Tübingen 6 fl. 45 kr.

— — — Pätus und Arria, eine Künstler-Romanze, 8. Freyst. 1775 4 kr.

Vermischte Nachrichten.

Mittel wider das Podagra.

Wider dieses beschwerliche Uebel hat die Arzneykunst wohl noch kein allgemeines Heilmittel erfinden können. Der Arzt hat sich zufrieden gestellt, wann er dem Patienten eine äussere strenge Diät hat vorschreiben können; und diesem ist zwar auf eine kurze Zeit, aber nicht auf immer, geholfen gewesen. Wie sehr nun ein jeder mit diesem Uebel Behafteter wünschen mag, seines Leidens auf Lebenslang befreuet zu seyn, läßt sich gar leicht begreifen. Auch diejenigen, welche diese Krankheit nicht kennen, und nur an dem, was ihrem Nebenmenschen zufließt einen aufrichtigen Mitleid nehmen, werden ein gleiches wünschen. Ich wenigstens, der ich mich drey Jahre lang unter der Zahl der erstern befunden, habe bey den Leiden meines Mitbruders den Schmerz gefühlt, den ich in den Tagen meines eigenen Leidens fühlen mußte. Aber Dank sey es dem gesunden Einfall, der mich im vorigen Sommer davon erlöset hat, und den ich, aus Liebe für meine noch leidende Mitbrüder, hier bekannt machen will. Ob er noch neu ist, und ob er jedem so heilsam seyn möchte, als er mir gewesen, das kann ich nicht behaupten. Genug, ich mache ihn bekannt, nur denenjenigen, die dessen Bewährung an sich prüfen wollen. Ich entschloß mich nemlich im Monat Junius, unter den empfindlichsten Schmerzen, mich electrifiren zu lassen, und als dieses dreyimal geschehen war, verspürte ich einen heftigen Kopfschmerz, doch in den Beinen einige Vinderung, so daß ich kurz darauf eine Stunde lang spazieren gehen konnte. Dieses wiederholte ich die folgenden zwey Tage, während welchen sich nicht nur die Kopfschmerzen allmählich, sondern auch mein Podagra nach etlichen Erinnerungen gänzlich verlor. Ich wollte dieser Veränderung nicht glauben; allein nach dem es wirklich wegblieb, und weder in der gewöhnlichen Zeit, noch in einer Zeit von fünf Monaten zurückgekommen ist, so kann ich mich nunmehr von diesem Uebel wohl erlöset zu seyn rühmen. Wobey ich noch hinzuthue, daß ich die fünf Monate über die ehemahl im Essen und Trinken gepflogene ängstliche Diät keinesweges beobachtet habe.

Mittel, zu verhindern, daß das Vieh nicht von den Bremsen gestochen wird.

Man darf das Vieh nur mit dem Saft aus Kürbisblättern, oder mit Wasser, darinn gestoffene Lorbeern gesotten worden, bestreichen. Die Fuhrleute ziehen Hanf samt dem Kraut aus, wenn sie es haben können, und bestreichen ihre Pferde damit. Wenn man ferner Nitichkraut und Knoblauch durch einander nimmt, den Saft daraus presset, Schmeer dazu thut, und alles in einer Pfanne unter einander prägeln läßt, bekommt man eine Salbe, darein man einen wollenen Lappen wirft und die Pferde an denen Orten, wohin sich die Bremsen gern zu setzen pflegen, als: an dem Schlauche, hinter dem Schweife, neben den Augen und an andern Orten, damit abstreicht, so kommt keine Bremse noch Fliegen dahin. Oder man kann auch Tannenzapfen in Wasser sieden, ein Wischtuch darein tunken und die Pferde oder das Rindvieh damit abwischen.

Geborne.

Carlsruhe. Den 28 Dec. Jacob Friedrich, Vater: Hr. Jac. Friedr. Fellmett, Accoucheur und Hebammenmeister. 30. Christiana Louise Sophia, Vater: Joh. Jac. Burkhardt, Burger und Schuhmacher. Den 2 Jan. Margaretha Dorothea, Vater: Jac. Casper, Baufuhrknecht in Gottsau. Durlach. Den 24 Dec. Christina Louisa, Vater ist: Hr. Ernst Fricor. Kloss, Burger u. Handelsmann. 27. Maria Barbara, Vater: Hr. Joh. Friedr. Deimling, Burger u. Schwahnemwirth. Eodem, Wilhelmina Catharina, Vater: Joh. Dietrich Schwarz, Herlshafel. Baufuhrknecht.

Pforzheim. Den 31 Dec. Christina Catharina, Vater: Michael Haller, Burger und Strumpffstricker. Eod. Magdalena Friederica, Vater: Herr Joh. Jac. Becker, Reichs-Posthalter. Eod. Franz Christoph, Vater: Sim. Heim. Metzger, Burger u. Schuhmacher. Den 2ten Jan. Catharina Dorothea, Vater: Leonh. Hauffer, Burger u. Schuhmacher.

Gestorbene.

Durlach. Den 29 Dec. Margaretha, geb. Frohmüllerinn, weil. Georg Martin Winters, Burgers u. Hafners, Wittib, alt 71 Jahre, 7 Mon. 9 Tage.

Pforzheim. Den 31 Dec. Augusta Friederica, Hrn. Joh. Michael Gerwigs, Burgers und Engelwirths, Tochter, alt 1 Jahr, 7 Mon. Eod. Catharina Margaretha, Joh. Wilh. Geigers, Burgers u. Föhrers, Tochter, alt 2 Jahre, weniger 15 Tage. Den 1 Jan. Magdalena, weil. Joh. Martin Seppichs, Burgers u. Nagelschmidts, Wittwe, alt 78 Jahre, 8 Mon. weniger 1 Tag.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet den bisherigen Hochberger Oberamts-Secretarium, Herrn Carl Friedrich Ziegler, zum Stadtschreiber in Schoppsheim, den Röttler Oberamts-Scribenten, Herrn Christoph Wilhelm Lindenmann, zum Stadtschreiber in Lbrach, und den Oberamts-Scribenten, Herrn Johannes Wesler, zum Röttler Oberamts-Registrator zu bestellen. Ferner den Candidatum Medicinæ, Herrn Friedrich Wilhelm Maler, als Medicinæ Practicum dahier anzustellen, und die bisherige Hofraths-Canzlisten, Herrn Johann Adam Weiß und Herrn Johann Conrad Müller, zu Geheimraths-Canzlisten zu ernennen, nicht weniger den gegewesenen Geheimraths-Canzlisten, Herrn Georg Christoph Schöpflin, anderweit als Hofraths-Canzlisten wieder in Dero Dienste zu nehmen.

Marktpreise vom 28 December 1775. bis den 4 Jan. 1776.

Fruchtpreise.				Fleischschätzung.							
Durlach		Pforzheim		Carlsruhe		Pforzheim		Carlsruhe		Pforzheim	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dab Malter		Dab Malter		Dab Malter		Dab Malter		Dab Malter		Dab Malter	
Alt Korn . . .	4	3	44	4	8	2	Rindfleisch, gutes	5	5	6	6
Neu Korn . . .	6	20	5	30	6	20	Schmalfleisch . .	4	4	4	4 $\frac{1}{2}$
Alt Kernen . . .	5	30	4	24	5	30	Hammelfleisch . .	5	6	6	6
Neu Kernen . . .	4	24	4	24	4	24	Kalbfeisch	5	5	5	5
Waizen	2	48	2	40	2	48	Schweinefleisch .	15	15	15	15
Gemischte Frucht.	2	56	3	44	2	56	Rindschmalz . . .	14	14	14	14
Neu Gersten . . .	2	20	1	44	2	20	Schweineschmalz .	9	9	9	9
Welschkorn	—	30	—	28	—	0	Lichter, gezogene	13	13	13	13
Haber	—	—	—	—	—	—	Lichter, gegossene	14	14	14	14
Erbsen	—	—	—	—	—	—	Butter	4	4	4	4
Linzen	—	—	—	—	—	—	5 Eier vor	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—					

Beckenschätzung.			Carlsruhe.			Durlach.			Pforzheim u. Stein.		
Beck, oder Semmel	Pfund.	Loth. fr.	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.
Beck, oder Semmel	—	18	2	—	—	—	20	2	—	—	—
Weiß Brod	2	—	6	—	—	2	10	6	3	—	6
ditto	4	—	7	—	—	3	2	5	7	4	4
Schwarz Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	12
Ricken Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	19	6

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklotischen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegirten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben